



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Presseinformation 71-18

Die Herrscher der Nacht hautnah erleben 22. Europäische Fledermausnacht am 25. + 26.08. – LBV bietet bayernweit 31 Veranstaltungen an

Hilpoltstein, 17.08.18 – Als scheinbar lautlose Schatten huschen sie über den dämmrigen Himmel. Handflügler, wie sie aus dem Lateinischen übersetzt heißen, besser bekannt als Fledermäuse. Sie sind die wahren Herrscher der Nacht. Entgegen ihrem Ruf als Mini-Draculas saugen die in Bayern heimischen Fledermäuse kein Blut, sondern machen vor allem Jagd auf Insekten. Rund um das letzte Augustwochenende am 25. und 26.08. lädt der LBV bereits zum 22. Mal im Rahmen der Europäischen Batnight dazu ein, die Welt der nächtlichen Himmelstürmer mit allen Sinnen kennenzulernen und dabei mehr über die Tiere zu erfahren. Bei den insgesamt 31 verschiedenen bayernweiten Veranstaltungen ist garantiert für jeden etwas dabei: Exkursionen mit dem Bat-Detektor, Fledermausinfostände oder Feste mit Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Wer Fledermäuse in der Dämmerung entdecken will, muss sehr aufmerksam sein. Die schwarzen Silhouetten der wendigen Flugkünstler am dunkler werdenden Nachthimmel, sind nicht immer leicht zu erkennen. „Einfacher geht es auf geführten Fledermauswanderungen, bei denen Interessierte die Tiere mit Hilfe von Ultraschall-Detektoren aufspüren können“, so LBV-Biologin Anne Schneider. Dabei macht der Bat-Detektor die ultrahochfrequenten Rufe der Tiere hörbar.

Im Rahmen der 22. Internationalen Fledermausnacht werden in mittlerweile über 35 Ländern Veranstaltungen zu Fledermäusen angeboten. Bayernweit ermöglicht der LBV bis in den September hinein spannende Einblicke in das Leben der fliegenden Kobolde. Dabei können große und kleine Naturfreunde die Welt der Flattertiere für sich entdecken und diese mit ein bisschen Glück sogar bei ihrer Jagd nach Insekten beobachten. Neben Vorträgen sorgen Fledermausspiele, Bastel- und Schminkeaktionen dafür, dass die Veranstaltungen zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

In Bayern gibt es insgesamt 23 Fledermausarten, von denen alle als gefährdet gelten. Im LBV-Fledermaushaus in Hohenburg (Oberpfalz) leben sogar die deutschlandweit einzige Wochenstube der Großen Hufeisennasen. Mit der Batnight macht der LBV auf die Bedrohung der außergewöhnlichen Tiere aufmerksam. „Hauptursache für die Gefährdung der heimischen Fledermausarten ist der Verlust von geeigneten Lebensräumen. Alte Baumbestände, die in ihren Höhlen und Ritzen vielfältigen Unterschlupf gewähren, verschwinden zunehmend“, sagt Schneider. Ritzen, Fugen und

Spalten, die durch die Modernisierung von Fassaden und Dächern verloren gehen, sollten durch frühzeitig geplante Ersatzmaßnahmen an gleicher Stelle ersetzt werden. So sieht es auch das Bundesnaturschutzgesetz vor. Zudem reduziert der Einsatz von Pestiziden Insekten als Nahrungsmittel für Fledermäuse oder vergiftet die Tiere über die Nahrungskette selbst. Zum Schutz der Tiere kann aber nahezu jeder beitragen. „Schon ein paar Blumen auf dem Balkon oder die Gestaltung von insektenreichen Gärten, zum Beispiel mit heimischen Sträuchern statt einer Thuja-Hecke, hilft unseren heimischen Fledermäusen“, so Schneider.

Alle bayernweiten Fledermausveranstaltungen finden Sie anbei als PDF und unter www.lbv.de/batnight.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Sonja Dörfel, LBV-Pressestelle, Email: sonja.doelfel@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7184.

Hinweis zur Bildernutzung:

Unter www.lbv.de/presse finden Sie **zahlreiche Bilder** zu dieser Pressemitteilung. Wir freuen uns, wenn Sie Bilder aus unserem LBV-Archiv nutzen. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung. Vielen Dank!